



VERBAND PENSIONIERTER POLIZEIANGEHÖRIGER (VPPA)

93. Jahresbericht - Verbandsjahr 2019

Einleitung

Mit der Jahresversammlung starteten wir am 26. Februar 2019 ins neue Jahr.

Während des Jahres beschäftigte der Klimawandel die Bevölkerung, aber auch die Politik.

Massive Schneefälle im Alpenraum: In Österreich, Bayern und in der Schweiz werden viele Dörfer von der Aussenwelt abgeschnitten. Am 10.1. verschüttet eine Lawine das Hotel auf der Schwägalp.

Bei stürmischem Seegang verliert ein Schweizer Containerschiff in der Nordsee 270 Container.

Tausende freiwillige Helfer und Soldaten sind in Norddeutschland und den Niederlanden tagelang damit beschäftigt, die Strände von Treibgut zu reinigen.

Omnipräsent waren auch der Handelsstreit zwischen den USA und China, wie auch die über viele Wochen dauernden Demonstrationen in Hongkong und der Streit um die Bedingungen des Austritts von Grossbritannien aus der EU («Brexit»).

Die Nationalrats- und Ständerats-Wahlen in der Schweiz: Die Grünen und die Grünliberalen profitieren wohl vom Mobilisierungseffekt der Klimadebatte bei den Jungen und verdoppeln ihre Sitzzahlen. Im Ständerat gibt es von den 46 Sitzen 22 neue Gesichter. Mit 12 Ständerätinnen ist der Frauenanteil so hoch wie noch nie, mehrere Kantone senden zum ersten Mal eine Frau in die kleine Parlamentskammer.

Und dann noch dies: Am 20.12.2019 wurde das AKW Mühleberg definitiv vom Stromnetz genommen. Damit beginnen die mehrere Jahre dauernden Abbrucharbeiten.

Während des ganzen Jahres waren unsere aktiven Kolleginnen und Kollegen der zahlreichen bewilligten und auch unbewilligten Demonstrationen wegen stark gefordert. So letztmals auch an Silvester 2019. Danke allen, die tagtäglich dafür sorgen, dass auch wir uns in der Stadt sicher fühlen können.

Das Wort des Jahres

Zum Wort des Jahres wurde in der Deutschschweiz «Klimajugend» gewählt, in der Romandie «onde verte» und im Tessin «onda verde». Mit der «grünen Welle» ist nicht etwa freie Fahrt gemeint, sondern der grosse Erfolg der Grünen und Grünliberalen bei den eidgenössischen Wahlen.

Vorstandsaktivitäten

Der Vorstand traf sich im Verlaufe des Jahres 2019 zu 4 Vorstandssitzungen. Zudem nahmen wir vom Vorstand auch an 2 Wanderleiter-Sitzungen teil. Daneben befasste sich der Vorstand schon kurz nach der Jahresversammlung mit der Planung von Anlässen des kommenden Jahres. Dabei versuchen wir immer wieder, Vorschläge von Mitgliedern zu berücksichtigen. Leider sind diese Arbeiten nicht immer von Erfolg gekrönt, das heisst, wir können als VPPA nicht in erster Priorität berücksichtigt werden und müssen demzufolge den einen oder andern Anlass um ein Jahr verschieben. Deshalb verfügen wir über eine Zusammenstellung noch möglicher Aktivitäten. Für die Planung der verschiedensten Anlässe werden jedoch von meiner Vorstandskollegin und -Kollegen viele Stunden aufgewendet.

Einladungen haben wir zudem von folgenden Partnern erhalten und die jeweiligen Veranstaltungen auch besucht:

- die 3. Mitgliederversammlung (MV) des Polizeiverbandes Bern-Kanton (PVBK) vom 5. April 2019 in Bern,
- die 78. Hauptversammlung der Rentnervereinigung BSPV vom 19. März 2019 (in dieser Vereinigung amtiert unser umsichtiger Sekretär Roland Schafer auch als Reiseorganisator),
- die 89. Hauptversammlung der VSPB Sektion Bern-Gemeinden vom 29. Mai 2019 in Bern,
- zudem unterstützen wir bei Bedarf den Vorstand des PVBK beim Verpacken/Versenden des Dreiecks (Infoblatt des PVBK).

Nachstehend die Übersicht der im Jahr 2019 durchgeführten VPPA-Aktivitäten inklusive Teilnehmerzahlen:

Veranstaltungen

<p>Jahresversammlung vom 26. Februar 2019</p>	<p>Teilnehmer: 121 Verbandsmitglieder</p> <p>Referent: Herr Hans-Jürg Käser, alt Regierungsrat, zum Thema „Das Leben eines Magistraten nach vielen Jahren in der Öffentlichkeit“</p> <p>Gäste: Frau Johanna Bundi Ryser, Präsidentin VSPB Frau Aliko Panayides, Präsidentin VSPB Sektion Bern-Gde Herr Benjamin Kaufmann, VS PVBK und Redaktor „Dreieck“ Herr Jürg Lysser, Vertreter des VPPA im VS PVBK Herr Stefan Lanzrein, Polkdt-Stv Kapo Bern Herren Jörg Burkhalter (Dirigent), Alfred Pfeuti (Präsident), Hans-Peter Ryff (Vize-Präsident), Markus Balz (Sekretär) als Vertreter des Spiels der Kantonspolizei Bern</p> <p>Entschuldigt: Herr Dr. Stefan Blättler, Kdt Kapo Bern Herr Adrian Wüthrich, Präsident PVBK Herr Bruno Mühlethaler, Vize-Präsident PVBK Frau Brigitte Hostettler, Sekretärin PVBK Herr Beat Hadorn, Vize-Präsident VPPA 31 Verbandsmitglieder wegen Ferien, Krankheit etc</p>
---	---

Kurse/Infoveranstaltungen

Bilder, Erlebnisse des Fotojournalisten Alex Kühni in Krisengebieten	58 TN
Neuerungen im Strassenverkehr	77 TN
Sicherheit im Umgang mit elektronischen Geräten und Medien	36 TN

Besichtigungen

Energiezentrale Forsthaus Bern	32 TN
Blick hinter die Kulissen des Westside (Termin wurde vom Veranstalter abgesagt)	----

Ausflüge

2-tägiger Ausflug in das Engadin/GR	24 TN
Logistikzentrum der Firma COMPETEC AG in Willisau/LU	30 TN
Firma Biketec AG, Huttwil	33 TN

Wandergruppe 2019 (Statistische Angaben Ernst Stämpfli)

Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.
33	39	40	35	25	33	61	17	37	45

Total 365 Teilnehmer: 10 Wanderungen, somit Durchschnitt von 36,5 Teilnehmende

Die Wandergruppe leistet nebst dem Umstand, neue Gegenden und Orte kennenzulernen, auch einen Beitrag, persönlich seine eigene Leistungsfähigkeit auszuloten. Den Wanderleitern sei Dank für die grossartige Organisation der zahlreichen Wanderungen, neu auch der Kurzwanderungen in Zusammenhang mit einigen Tageswanderungen. „Kürzer zu treten“ ist keine Schande! Vielmehr dient es der eigenen Sicherheit, dem eigenen Wohlbefinden und vor allem: es entlastet die Wanderleiter.

Anlässlich des 20-jährigen Wandergruppen-Jubiläums vom 12.12.2019 in Detligen präsentierte Ernst Stämpfli einige statistische Angaben:

Wanderstunden

20 Jahre x 5 Ganztageswanderung x 4 Std	=	400 Wanderstunden
20 Jahre x 5 Halbtageswanderungen x 2,5 Std	=	<u>250 Wanderstunden</u>
Total	=	<u>650 Wanderstunden</u>

Wanderstrecke

650 Wanderstunden à 4 Kilometer	=	2'600 km ergeben
Luftlinie Bern – Madrid und zurück	=	2'400 km
dazu Wanderweg Bern – Zürich und zurück	=	<u>200 km</u>
Total	=	<u>2'600 km</u>

Einzelperson:

20 Jahre total TeilnehmerInnen	=	7197 Personen
Durchschnitt pro Wandertag	=	35,9 Personen
35 Personen je 2'600 Kilometer	=	<u>91'000 Wanderkilometer</u>

Der Erdumfang beträgt rund 40'000 km. Damit haben die Wanderinnen und Wanderer in den letzten 20 Jahren die Erde 2 1/4 Mal umrundet.

Auf Ende des Verbandsjahres 2019 haben wir bei den Wanderleitern auch von Rücktritten bzw Chargenmutationen Kenntnis zu nehmen:

- Ernst Fahrni: Gründungsmitglied und Wanderleiter während 20 Jahren,
- Hans Gerber: Gründungsmitglied und Wanderleiter während 20 Jahren,
- Ernst Stämpfli: Gründungsmitglied und Koordinator-Wanderleiter während 20 Jahren; bleibt weiterhin als Wanderleiter tätig.

Allen 3 zurücktretenden Kollegen gebührt ein grosses Dankeschön. Sie haben während 20 Jahren mit viel Enthusiasmus eine grossartige Arbeit geleistet. Mit Stolz dürfen sie ins 2. Glied zurücktreten, verbunden mit einem grossen Dankeschön von uns allen.

Ein Dank gebührt ihnen aber auch für ihr Engagement, Nachfolger gefunden zu haben: Es sind dies:

- Ruedi Gilgen, Wanderleiter, neu Koordinator-Wanderleiter,
- Alessandro Massacra, Wanderleiter.

- Ein Dankeschön geht auch an die Sponsoren des 20-Jahr-Jubiläums der VPPA-Wandergruppe! Sie haben mit ihrem finanziellen Beitrag oder den Naturalspenden zur gelungenen Jubiläumsfeier vom 12.12.2019 in Detligen beigetragen:
- VSPB-Sektion Bern-Gemeinden, Frau Aliko Panayides, Präsidentin,
- Polizeiverband Bern-Kanton, Herr Adrian Wüthrich, Präsident,
- Polizeikommando des Kantons Bern, Herr Dr. Stefan Blättler, Polizeikommandant,
- Schweiz. Mobiliarversicherung, Generalagentur Bern-Ost, Herr Beat Klossner.

Kegeln 2019 im Restaurant „Bahnhöfli“, Hindelbank (Berichterstattung durch Hans Wyss)

Im vergangenen Jahr fanden 10 Kegelnachmittage statt, an welchen im Durchschnitt 10 Kameraden teilgenommen haben. Es gab einen Eintritt und einen Austritt zu verzeichnen. Der Mitgliederbestand ist demzufolge mit deren 18 per 31. Dezember 2019 gleich geblieben. Einige Kameraden mussten erneut wegen Krankheit oder Unfall pausieren. Auf Neujahr 2020 gibt es Neues zu berichten. Nach 16 Jahren hat sich Hans Wyss entschlossen, ins zweite Glied zurückzutreten. Sein Nachfolger ist 17 Jahre jünger und konnte in der Person von Urs Binggeli gefunden werden, welcher im Sommer 2019 zu uns gestossen ist und sich bei uns äusserst wohl fühlt. Ihm gehört ein grosses DANKESCHÖN, in Zukunft die Kegelnachmittage organisieren zu wollen! An den Anlässen „Chäschnitte Ässe“ im Oktober und nach dem letzten Kegelschub im Dezember, mit den feinen Kalbshaxen/Härdopfustock/Salat“ und einem (?) Glas Rotwein, haben wiederum viele teilgenommen. Es herrschte immer eine sehr gemütliche Stimmung!

Ein grosser Dank gebührt in diesem Zusammenhang auch dem Organisator der monatlichen Kegelnachmittage, Hans Wyss, der während der vergangenen 16 Jahre die Kegelnachmittage mit viel Engagement plante. Wir bedanken uns bei Hans Wyss auch dafür, dass er in der Person von Urs Binggeli einen Nachfolger finden konnte für einen aus dem Jahresprogramm nicht wegzudenkenden Anlass.

Frauenkränzli

jeden 1. Dienstag im Monat ab 1430	Rest. Pizzeria Cavallo Star, Bubenbergplatz 8, Bern. Infos bei Ruth Bill, Tel.: 031 839 27 86	ungezwungener Gedankenaustausch, es sind alle – auch Neue - willkommen!
------------------------------------	---	---

Mitgliederbewegung:

Eintritte	01.01. – 31.12.2019	Total	36
Austritte	01.01. – 31.12.2019	Total	2
Todesfälle	01.01. – 31.12.2019	Total	15
Mitgliederbestand am 31.12.2018		Total	484
Mitgliederbestand am 31.12.2019		Total	503
Zu-/Abnahme im Jahre 2019		Total	19

Leider hatten wir im Jahr 2019 von 15 Verbandskollegen Abschied zu nehmen. Allen Verstorbenen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Mitgliederwerbung

Im Jahr 2019 versandte ich 44 Werbeschreiben. 36 Kolleginnen und Kollegen haben uns eine Beitrittserklärung zugestellt (2018: 33 / 21 Beitritte).

Gratulationen zum Geburtstag (Glückwunschkartenversand durch Roland Schafer, Sekretär)

Im vergangenen Verbandsjahr konnten wir zu folgenden Geburtstagen Glückwunschkarten versenden:

Über 90	=	17 Gratulationskarten
81 – 89	=	84 Gratulationskarten
80	=	12 Gratulationskarten
75	=	19 Gratulationskarten
70	=	21 Gratulationskarten
Total	=	153 Gratulationskarten

Informationen / Unterstützung von Mitgliedern in verschiedenen Bereichen:

Den Rückmeldungen nach werden die Informationen per e-Mail oder Informationen auf unserer Homepage durchaus geschätzt. Die Informationen betrafen im Wesentlichen

- Versand von Todesanzeigen,
- Hinweise auf Sportveranstaltungen, u.a. Fussball-Grümpeltturnier / Veranstaltungskalender Sportverein Kantonspolizei Bern,
- Auftritte des „Spiels der Kantonspolizei Bern“,
- Auftritte des „Chörli der Kantonspolizei Bern“,
- Adventskonzerte der „Gendarmen“

Wann informieren wir?

Bei Todesfällen: Sobald wir Kenntnis haben mit den uns anvertrauten und in der Mitgliederkontrolle erfassten e-Mail Adressen. Dieser rasche Informationsfluss ist für den VPPA kostenlos. Meldet euch kurz telefonisch oder per e-Mail beim Präsidenten oder einem Vorstandsmitglied, wenn ihr vom Hinschied eines Kollegen/einer Kollegin erfährt. Es stimmt uns nachdenklich, wenn wir vom Hinschied eines Kollegen erst nachträglich erfahren und der Trauerfeier nicht haben beiwohnen können. Im Weiteren ist zum Vorgehen bei Todesfällen auf unserer Homepage ein Merkblatt aufgeschaltet. Selbstverständlich unterstützen wir jedoch gerne auch persönlich. Nehmt in diesen Fällen mit uns Kontakt auf.

Allgemein: Die Weitergabe einer Information (bspw. eine Ausstellung, ein Konzert etc.) soll einen Bezug zu „unserer“ Polizei als Institution und/oder einer Kollegin, einem Kollegen haben.

Finanzielle Situation der Verbandskasse

Der Vorstand ist bemüht, die budgetierten Einnahmen und Ausgaben einzuhalten. Gerade in Bezug auf die Todesfälle (Jahr 2018: 18; Jahr 2019: 15) ist dies indessen nicht immer möglich. Die Jahresrechnung für das Jahr 2019 schliesst trotzdem mit einem kleinen Einnahmenüberschuss. Die finanzielle Situation unseres Verbandes darf demzufolge als gesund bezeichnet werden.

Schlussworte

Im Namen meiner Vorstandskollegen bedanke ich mich

- bei allen Verbandsmitgliedern, die durch ihre finanzielle Unterstützung, aber insbesondere mit ihrer aktiven Teilnahme an den zahlreichen Veranstaltungen, ihr Interesse am Verbandsgeschehen bekunden. Gerade die aktive Teilnahme ist Lohn für all unsere Referenten und die besuchten Betriebe, aber auch für die Vorstandsarbeit,
- beim Organisationskomitee „WANDERN“ und dem Organisator „KEGELN“,
- bei allen Teilnehmenden, die uns im Anschluss an Veranstaltungen eine persönliche Rückmeldung oder Anregung machten,

- beim Verband der VSPB-Sektion Bern-Gemeinden und beim Polizeiverband Bern-Kanton (PVBK) für den jährlich wiederkehrenden finanziellen Beitrag und die Unterstützung in den verschiedensten Belangen.
Ein Zeichen besonderer Wertschätzung ist auch die Anwesenheit der jeweiligen Verbandsspitzen an unserer Jahresversammlung,
- bei Herrn Polizeikommandant Dr. Stefan Blättler und seinen Mitarbeitenden der Kantonspolizei Bern für die stete Unterstützung zum Wohle unserer Mitglieder und damit des Verbandes und die Teilnahme an unserer Jahresversammlung,
- bei unserem Verbandskollegen Peter Schneeberger für die Betreuung und die wertvollen Hinweise zur Gestaltung unserer Homepage,
- beim Carunternehmen der Familie Fankhauser und deren Mitarbeitenden, Sigriswil, für die Unterstützung bei der Planung unserer Ausflüge und die jeweils sicheren und unfallfreien Fahrten.

Zum Schluss kommend und damit einen kleinen Beitrag fürs 2020 leisten möchte ich mit einem Sprichwort der deutschen Sängerin Annett Louisan:

Wer das Leben genießt, kann kein Versager sein.

Jetzt hoffe ich, euch zusammen mit meiner Vorstandskollegin und -kollegen auch im kommenden Jahr ein ansprechendes Programm bieten zu können. Den momentan Kranken wünsche ich gute und vollständige Genesung!

Verband pensionierter
Polizeiangehöriger (VPPA)



Hansueli Marti
Präsident

Ostermundigen, im Januar 2020